

Tollwut Ebersgöns weiterhin ungeschlagen an Tabellenspitze

(tba) Vergangenen Sonntag fand der dritte Spieltag der hessischen Regionalliga im Floorball auf dem Kleinfeld statt. Für die erste Mannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns hießen die Gegner an diesem Tag Frankfurt Falcons und TSG Erlensee. Während sich die Tollwütigen gegen Frankfurt sehr schwer taten und gerade so einen 9:7 Sieg sichern konnten, siegte man gegen die TSG Erlensee souverän mit 11:6.

Das erste Spiel des Tages vor heimischer Kulisse gegen die Frankfurt Falcons startete zunächst ganz nach Plan, ging man doch nach 23 Sekunden bereits durch einen Treffer von Theresa Beppler-Alt nach Pass von Luca Rau mit 1:0 in Führung. Dieser frühe Treffer ließ die Tollwütigen scheinbar in Sicherheit wiegen, sodass man sich immer wieder durch Fehler im Aufbau kontern ließ. Genau diese Konten waren es, die die Falcons bis zur sechsten Minute der ersten Hälfte auf 1:3 davonziehen ließen. Den Tollwütigen gelang wenige Minuten später durch erneut Theresa Beppler-Alt (Pass: Luca Rau) und Martin Meyer (Pass: Anton Hautzel) der Ausgleich zum 3:3. Allerdings wurde keine sichtbare Verbesserung auf Seiten des TSV erkennbar, sodass die Falcons bis zur Pause erneut auf 3:5 davonziehen konnten. In der Pause galt es nun, die erste Halbzeit abzuhaken und sich darauf zu konzentrieren, in das Spiel zu finden und die gewohnt gute Leistung abzurufen. Dies schien nach Wiederanpfiff etwas besser zu gelingen, startete man doch direkt mit zwei Toren zum Ausgleich. Torschützen hierbei waren zunächst Felix Meyer nach Vorlage von Leon Bink und Theresa Beppler-Alt nach Zuspield von Luca Rau. Jedoch waren es wieder die Frankfurt Falcons, die sich mit ihrem sechsten Treffer in der Partie die Führung zurückholten. Doch nun kannte die Tollwut die richtige Antwort darauf und lieferte sie auch direkt in Form des Ausgleichstreffers durch Lian Rau nach Pass von Anton Hautzel, welcher allerdings nur wenige Sekunden erneut egalisiert wurde. In der Schlussphase bewiesen die Tollwütigen starke Nerven und erzielten nicht nur den Ausgleich durch Luca Rau (Vorlage: Florian Beppler-Alt) sondern wenige Minuten später auch die langersehnte Führung durch Felix Meyer (Vorlage: Leon Bink). In der letzten Minute versuchten die Falcons mit einem zusätzlichen Feldspieler anstelle des Torwarts, den Vorteil zu nutzen und auf den Ausgleich zu drängen. Sieben Sekunden vor Schluss gelang es Martin Meyer einen Pass abzufangen und den Lochball ohne Probleme in das leere Tor der Frankfurter zu befördern. Somit endete das Spiel 9:7 für die Tollwut.



Im zweiten Spiel traf man auf die TSG Erlensee. Das erste Spiel in der Saison ging knapp mit 12:11 an den TSV. Nun galt es einen Gang hochzuschalten, um es nicht erneut so schwer zu haben wie gegen die Frankfurt Falcons im ersten Spiel. Die Ebersgönsler starteten deutlich konzentrierter in die Partie und zeigten ihr gewohnt schnelles Kombinationsspiel, welches mehrfach zu vielversprechenden Abschlüssen auf das Erlenseer Tor führte. Wie bereits im ersten Spiel gelang den Tollwütigen gleich in der ersten Minute durch

einen direkten Abschluss von Florian Beppler-Alt auf Zuspiel von Luca Rau das erste Tor der Partie. Wenige Minuten später durften die Zuschauer genau das gleiche Spiel erneut bejubeln: Luca Rau findet Florian Beppler-Alt, der nicht lange wartet und den Ball in die Maschen hämmerte. Direktabschlüsse schienen sich zu bewähren, denn in der achten Minute klingelte es erneut im Kasten der TSG Erlensee. Diesmal war es Leon Bink, der nach Zuspiel von Marius Herrmann den Ball ins Tor beförderte. Der neue Zwischenstand hieß demnach 3:0. Einen leichten Dämpfer erhielten die Tollwütigen in der zehnten Minute, fand doch der Ball gleich zweimal den Weg in das Ebersgönsener Tor und ließ die Erlenseer auf 3:2 herankommen. Allerdings ließ man sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen und spielte nun in der Abwehr noch etwas konsequenter. In der 12. Minute war es dann Martin Meyer, der nach einem schönen Fernschuss den Treffer zum 4:2 markierte. Auch durch den erneuten Anschlusstreffer zum 4:3 ließ man sich nicht beeindruckt. In der 14. Minute gewann Theresa Beppler-Alt gleich nach Anstoß den Ball und fand Luca Rau, der den Ball unter die Latte des Erlenseer Tors beförderte. 5:3. Nur 16 Sekunden später genau das gleiche Spiel: Theresa eroberte den Ball und legte ihn direkt ab auf Luca, der leichtes Spiel hatte und den Ball über die Torlinie schob. Bis zur Pause gelang den Erlenseern ein Treffer, welcher aber durch Lian Rau egalisiert wurde. Der Zwischenstand lautete also 7:4. In der zweiten Hälfte galt es, genauso weiterzumachen und die Leistung aus der ersten Hälfte zu wiederholen. Dies gelang in vollem Maße, sodass das Spiel souverän mit 11:6 gewonnen wurde. Die Tore im zweiten Spielabschnitt erzielten zweimal Lian Rau (Passgeber: Martin Meyer und Alexander Knoop), Luca Rau (Assistent Theresa Beppler-Alt) und Marius Herrmann (Pass: Felix Meyer). Somit befindet sich der TSV Tollwut Ebersgöns nach wie vor ungeschlagen auf dem ersten Platz der Tabelle.



Für den TSV Tollwut Ebersgöns spielten Felix Meyer (2 Tore/1 Vorlage), Martin Meyer (3/1), Anton Hautzel (0/2), Marius Herrmann (1/1), Lian Rau (4/0), Luca Rau (4/5), Theresa Beppler-Alt (3/3), Florian Beppler-Alt (2/1), Leon Bink (1/ 2) und Torhüter Alexander Knoop (1 Vorlage).